

Bedarfes die Kommission, dass nicht mehr als 5000 Klaftern geschlagen werden sollten, wovon 200 Klaftern auf die Amtsdienner zu Vogtsberg, 1000 Klaftern auf die Bürger zu Plauen, 300 Klaftern auf die Amtspersonen zu Weida, 1000 Klaftern auf die Bürger zu Weida und 2500 Klaftern auf die Stadt Halle gerechnet wurden. Es sollte jede Klafter in Oelsnitz mit 6 Gr., in Plauen und Weida aber mit 9 Gr. bezahlt werden.

Durch diese Anordnungen hoffte die Kommission die Holzeinnahmen bedeutend zu erhöhen. Sie gab auch noch die Genehmigung, dass der Hammermeister Sebastian Keppel im Höllenhammer für die Dauer seines Privilegs jährlich 2000 Klafter Holz auf dem Berghange nach Böhmen zur Flösse schlagen dürfe, wofür er auf jede Klafter, gleich ob hart oder weich, 2 Gr. zahlen sollte, welches Holz derselbe mit Kaiserlicher Genehmigung auf der Zwota nach seinem 3 Meilen entlegenen Alaunwerk in Böhmen flößen wollte. Durch dieses Privileg erwartete die Kommission wiederum eine erhöhte Waldnutzung von jährlich 133 Schock Gr. oder 380 fl.

